



RÖMERSTRASSE NECKAR – ALB – AARE

PRESSEMITTEILUNG

Auf der Römerstraße durchs Jahr 2018

Römerfeste, Führungen und Aktionstage vermitteln lebendige Geschichte

Von Köngen (Kr. Esslingen) bis in den Aargau und den Thurgau reicht die Römerstraße Neckar-Alb-Aare, die als moderne Themenroute entlang überlieferter antiker Streckenführungen den deutschen Südwesten und die Schweiz verbindet. Um die reiche römische Vergangenheit der Region bekannter zu machen, und das nicht nur Fachleuten und Wissenschaftlern, gibt es auch 2018 mit einem bunten Reigen von Veranstaltungen Geschichte zum Anfassen.

Da die Vielzahl der Angebote und Veranstaltungen übers Jahr kaum in einer einzigen Broschüre zusammenzufassen ist, erscheint auch dieses Jahr wieder ein Flyer, der quasi als „Appetizer“ exemplarisch eine Veranstaltung pro Ort an der Römerstraße aufführt. Darin sind die attraktivsten Angebote versammelt, vom großen Römerfest bis zur speziellen Führung zu versteckten Sehenswürdigkeiten.

„Panem et circenses“ - Brot und Spiele, so könnte das diesjährige Veranstaltungsjahr an der Römerstraße überschrieben sein. Genauso unterhaltsam wie in der Antike, aber ganz unblutig geht es bei den Römerfesten zu, die 2018 in großer Zahl entlang der Strecke stattfinden. Den Auftakt macht der Römertag Vindonissa am 27. Mai. Im ganzen Römerlager Vindonissa, also am Vindonissa Museum Brugg, am Legionärspfad und am Amphitheater in Windisch heißt es an diesem Tag: Die Kamele sind los! Partnermuseen und Forschungsinstitutionen informieren und bieten Workshops an, Spiel- und Bastelangebote gehören ebenso dazu wie historisches Reenactment und Gladiatorenkämpfe – und natürlich echte Kamele...

Ganz auf Kinder ausgerichtet ist auch das Römerfest am 8. Juli in Köngen, bei dem ein neuer Römerspielplatz auf dem Kastellgelände des antiken Grinario eingeweiht wird. Vorführungen von Kindergärten und Schulen, Mitmachaktionen und spezielle Führungen für das junge Publikum runden das Programm ab.

In Hechingen-Stein wird im Freilichtmuseum Villa Rustica am 25. und 26. August das nur alle zwei Jahre stattfindende Römerfest gefeiert, das für seine Inszenierungen antiken Lebens und wilder Kämpfe zwischen Römern, Kelten und Alamannen überregional bekannt ist. Am Wochenende darauf, am 1. und 2. September, folgt das Hüfingener Römerfest, das ebenfalls nur alle zwei bis drei Jahre stattfindet. Beim dortigen Römerbad werden Dutzende Römer und Alamannen ihre Zelte aufschlagen und das zivile und militärische Leben vor etwa 2000 Jahren zum Greifen nah präsentieren. Neben Lagerleben und Handwerk gibt es dort einen großen römischen Markt zu bestaunen, und selbstverständlich ist fürs leibliche Wohl gesorgt.

Schließlich verbindet das Vindonissapark-Fest am 30. September Antike und Mittelalter, befindet sich doch der Legionärspfad auf dem Gelände des von den Habsburgern gegründeten Klosters Königsfelden.

Doch auch wer solche Großereignisse lieber meidet, kommt bei den Angeboten der Römerstraße auf seine Kosten. Ein ganz besonderes Erlebnis ist es beispielsweise, wenn Alexander Zimmermann mit seiner 8. Legion am 22. April in Pliezhausen die

Türen seiner Werkstatt öffnet. Lebendig und anschaulich berichtet er von der oft mühsamen Recherche der experimentellen Geschichtsforscher, die momentan eine Wanderausstellung zum Thema Kleidung in Rom und den Provinzen mit dem Titel "GENTEMQUE TOGATAM - Volk in der Toga!?" vorbereiten. Dabei wird ein Bild von der Vielfalt und dem Variantenreichtum antiker Kleidung vermittelt, denn die Römer waren eben nicht nur das "Volk in der Toga".

Bei archäologischen Spaziergängen können hingegen einige römische Hinterlassenschaften in der Schweiz entdeckt werden. Am 16. Juni begibt sich das Amt für Archäologie Thurgau unter dem Titel „Wo steckt der Feind?“ auf einen Abendspaziergang auf befestigten Spuren von der Insel Werd (Eschenz) bis zum Schloss Hohenklingen (Stein am Rhein) und streift dabei historische Siedlungen und Befestigungsanlagen von der Jungsteinzeit über die Römerzeit und das Mittelalter bis in die Neuzeit. Die Kantonsarchäologie Thurgau bietet am 3. August in Zusammenarbeit mit der Aargauer Zeitung eine Leserwanderung an, die auf der Strecke von Bad Zurzach über den Achenberg nach Tegerfelden die historischen Verkehrswege und dabei natürlich auch die von Vindonissa her kommende Römerstraße im Blick hat. Am 25. August führt die Gesellschaft Pro Iuliomago nach der Besichtigung der römischen Thermenanlage und der Reste der römischen Kleinstadt Iuliomagus zur römischen Villa auf den Lendenberg.

Daneben gibt es wie immer informative Führungen zu Siedlungen und Kastellen, zu Villen und Badeanlagen, zu Grabmälern und Befestigungsanlagen. In Museen erlauben Themenführungen Einblicke in ganz spezielle Bereiche des antiken Lebens.

Der Jahresflyer unter dem Titel „Auf der Römerstraße durchs Jahr 2018“, der die genannten Veranstaltungen versammelt, ist ab sofort bei der Geschäftsstelle der Römerstraße erhältlich (Tel. 0741/494-303, info@roemerstrasse.net). Weitere spannende Angebote sind immer aktuell auf der Homepage unter www.roemerstrasse.net zu entdecken. Außerdem informiert unsere kostenlose App „Römerstraße“, die nun auch für iPhone erhältlich ist, über alle Aktivitäten und Möglichkeiten, erinnert mittels Pushnachrichten an bevorstehende Veranstaltungen und navigiert die Benutzer über Google Maps an den gewünschten Ort. Wer uns auf Facebook und Twitter folgt, erhält ebenfalls Informationen zu aktuellen Veranstaltungen und neuen Funden.



RÖMERSTRASSE NECKAR – ALB – AARE

Geschäftsstelle

Postfach 1753

D-78617 Rottweil

Tel. +49 741 494 303

Fax +49 741 494 377

info@roemerstrasse.net

www.roemerstrasse.net